

**Die Sprache der Gedanken ist die edelste aller Sprachen.**

Heute befindet sich eine doppelte Gesellschaft, derjenigen mit einer doppelten Form, vor BapDada. Beides sind Versammlungen liebender Kinder. Eine ist die Versammlung von Kindern in ihrer physischen Form, die andere besteht aus den liebenden Kindern in ihrer subtilen Form. Während sie ein Treffen mit dem Vater feiern, dem Ozean der Liebe, zeigen all die Kinder überall in ihrer subtilen Form ihre Liebe für BapDada. BapDada hört den Gedanken der Liebe aller Kinder zu, den verschiedenen eifrigen und begeisterten Gedanken in ihren Herzen, den verschiedenen Gefühlen in ihren Herzen. BapDada hört auch den süßen Dingen der Kinder zu, die über ihre Rechte sprechen. Sie haben ja ein Recht auf eine liebende Beziehung. Jedes Kind zeigt dem Vater durch die Sprache der Augen und durch die Sprache edler, liebender Gedanken deutlich den Zustand seines Herzens. Es zeigt den Zustand seiner Umstände hinsichtlich der diversen Aktivitäten, seine Dienstneuigkeiten. BapDada hört der Unterhaltung von Herz zu Herz aller Kinder in allen drei Formen zu. Die eine Unterhaltung findet durch die Sprache der Augen statt. Die zweite findet als Sprache der Gefühle statt und die dritte findet als Sprache der Gedanken statt. Die Sprache durch Worte ist eine normale Sache, wohingegen diese drei Sprachen ein spirituelles Yogi-Leben betreffen, das nur die spirituellen Kinder und der spirituelle Vater kennen und erfahren. Je introvertierter ihr werdet und euch in süßer Stille stabilisiert, desto mehr könnt ihr allen Seelen durch diese drei Sprachen Erfahrungen weitergeben. Diese überweltlichen Sprachen sind so kraftvoll. Die Mehrheit der Menschen ist es jetzt leid, Worten zuzuhören und Worte zu sprechen. Wenn Worte gesprochen werden, dann braucht es Zeit, eine Situation zu klären, wogegen man sich durch die Sprache der Augen einfach verständigt, indem man Signale gibt. Die Sprache der Gefühle im Geist zeigt sich durch euren Gesichtsausdruck. Der Ausdruck auf eurem Gesicht zeigt die Gefühle in eurem Geist. Wenn zum Beispiel jemand eine andere Person besucht, dann drücken die Augen und die Eigenart der Person aus, ob sie mit Liebe gekommen ist, mit Feindseligkeit/Verbitterung oder mit selbstsüchtigen Motiven. Ihr könnt also erkennen, wie sich die Sprache der Gefühle durch das Gesicht ausdrückt. Genauso ist die Sprache der Gedanken die edelste aller Sprachen, weil die Sprache der Gedanken die edelste aller Kräfte ist, es ist eure ursprüngliche Sprache. Die schnellste aller Sprache ist die Sprache der Gedanken. Egal wie weit entfernt jemand auch sein mag und wenn keinerlei Kommunikationstechnik verfügbar ist, so könnt ihr demjenigen eine Nachricht durch die Sprache der Gedanken schicken. Am Ende wird diese gedankliche Sprache sehr nützlich sein. Aber um eine solche Verbindung herzustellen, muss die Verbindung immer sauber gehalten werden. Je mehr ihr praktiziert, euch konstant mit dem einen Vater zu beschäftigen, mit dem Wissen, das Er euch gegeben hat, indem ihr mit diesem Wissen anderen helft, desto sauberer wird eure Verbindung (line) durch erhabene Gedanken. Alle Störungen werden durch sinnlose, nutzlose Gedanken verursacht. Je eher ihr mit diesem Müll aufhört und nur noch kraftvoll denkt, desto klarer werden eure Mitmenschen die edle Sprache der Gedanken erfahren, und zwar genauso klar wie sie die Sprache der Worte erleben. Innerhalb einer Sekunde kann die Sprache der Gedanken jedem eine sehr viel intensivere Erfahrung geben, als es die Sprache durch Worte ermöglicht. Die Sprache der Gedanken kann die Essenz einer dreiminütigen Rede innerhalb einer Sekunde erfahrbar machen. Ihr könnt ihnen ermöglichen, die „Befreiung im Leben innerhalb einer Sekunde“ zu erfahren, an die man sich erinnert.

Diese spirituelle Sprache ist die Sprache introvertierter Seelen. Der Zeit entsprechend werdet ihr jetzt

mit diesen drei Sprachen leicht erfolgreich sein. Es wird weniger Mühe machen und weniger Zeit benötigen – der Erfolg wird leicht sein. Übt daher jetzt diese spirituelle Sprache. Heute hörte BapDada den Kindern durch diese drei Sprachen zu und antwortete allen Kindern. BapDada sieht bei allen die Form tiefer Liebe und nimmt all diese Liebe im Ozean der Liebe auf. Er gibt allen den edlen Segen, dass die Erinnerung von allen ein Denkmal werden möge. BapDada kennt die diversen Gefühle in jedem Geist und gibt allen Kindern mit reinen Wünschen die Erwidern auf all diese Gefühle: Sei immer frei von Hindernissen! Sei immer kraftvoll! Sei immer mit allen geistigen Kräften angefüllt! Mit diesen reinen Wünschen des Vaters werden sich all die reinen Wünsche der Kinder erfüllen, ob es Gefühle der Kooperation sind oder gute Wünsche entsprechend einer Situation – alle reinen Wünsche erfüllen sich fortwährend durch die edlen Wünsche von BapDada. Wenn ihr vorangeht, tauchen manchmal vor einigen Kindern karmische Konten der Vergangenheit in Form von Prüfungen auf – ob als Erkrankung des Körpers, unnützer Stürme im Geist oder in Form von Beziehungen und Kontakten.

Anstatt von denen Hilfe zu bekommen, die sonst immer nahe und kooperativ sind, gibt es manchmal kleine Konflikte. Wie auch immer, all diese alten Konten und alten Schulden werden beglichen. Statt euch daher in solchen Störungen zu verwickeln, macht stattdessen euren Verstand kraftvoll. Anstatt diese alten Schulden als Schuld zu erfahren, könnt ihr sie dann mit der Kraft eures Intellekts als verantwortlich dafür erfahren, dass euch dadurch ermöglicht wird, zu bestehen. Weil euer Intellekt zu kraftlos ist, erlebt ihr die Schuld als eine Belastung. Weil ihr diese Belastung habt, kann euer Intellekt dann keine richtige Entscheidung treffen. Weil keine richtige Entscheidung getroffen wird, drückt euch diese Last noch weiter herunter. Dann könnt ihr die Höhen des Erfolgs nicht erlangen. Anstatt alte Schulden zu begleichen, werden sie daher in manchen Fällen sogar noch größer. Der Weg, all eure alte Schuld aufzulösen, ist daher, euren Verstand immer sauber/klar zu halten. Behaltet keinerlei Last im Intellekt. Je lichter/leichter ihr euren Verstand haltet, desto leichter ermöglicht euch die Kraft des Verstandes, erfolgreich zu sein. Habt also keine Angst. Hört mit den nutzlosen Gedanken auf, die euch belasten, wie: „Warum passierte das? Was ist da passiert? Vielleicht ist es so oder so...!“ Haltet die Verbindung (line) eures Intellekts immer sauber – licht und leicht. Dann erfahrt ihr – mit eurem Mut und des Vaters Hilfe – laufend Erfolg. Versteht ihr?

Anstatt doppelt leicht zu sein, ladet ihr euch eine doppelte Last auf. Wird euch die doppelte Last – die Konten der Vergangenheit und die nutzlosen Gedanken – nach oben oder nach unten bringen? Deshalb macht BapDada all euch Kinder speziell darauf aufmerksam: Gleicht jede Belastung, die sich in eurem Intellekt befindet, fortwährend weiter aus. Jede Last verändert euer Yoga des Intellekts nämlich in Leid aufgrund karmischer Konten. Bleibt daher im Intellekt immer leicht. Die Yogakraft und der kraftvolle Verstand beenden jede Art des Leidens.

Die verschiedenen Arten der Dienst-Begeisterung von allen sind bei BapDada angekommen. In dem Maße wie jemand uneigennützigem Dienst mit ehrlichem Herzen tut, ist der Herr (Lord – Gott) entsprechend erfreut. Da der Herr zufrieden ist, zeigt sich dies als Zufriedenheit in euren Herzen und im erfolgreichen Dienst. Was immer ihr bisher getan habt, war gut, was ihr immer noch tut, ist alles gut. Wenn ihr weiter vorangeht, wird es sogar noch besser sein. Aus diesem Grund gibt BapDada allen Kindern überall Liebe und grüßt sie in Form eines Segens: Macht weiterhin Fortschritte und wachst weiterhin, indem ihr die richtige Methode benutzt. Zusammen mit diesem Segen, gibt BapDada euch multimillionenfache Liebe und Grüße. BapDada gibt euch Kindern, die ihr handgeschriebene Briefe oder Briefe durch den Geist gesandt habt, sowohl eine Erwidern als auch Glückwünsche: Lebt immer

weiter dieses erhabene Leben, indem ihr euch auf edle Weise bemüht. Mit solchen edlen Gefühlen der Liebe, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

## **Kind und Meister**

Heute sieht BapDada Seine Shakti Armee und sieht, ob diese spirituelle Shakti Armee Sieger über den Geist und die Welt ist. Sieger über den Geist zu sein heißt, Sieger über substanzlose und negative Gedanken des Geistes zu sein. Kinder, die auf diese Weise siegreich sind, beanspruchen ein Recht auf das Königtum der Welt. Deshalb erinnert man sich: „Wenn ihr den Geist besiegt, besiegt ihr die Welt.“ Je mehr ihr die Kontrolle über eure Gedanken, also euren Geist, aufrechterhaltet, desto mehr beansprucht ihr ein Recht auf das Königtum der Welt. In dieser Zeit seid ihr göttliche Kinder, und nur diejenigen, die jetzt die Kinder sind, werden Meister der Welt. Ohne ein Kind geworden zu sein, könnt ihr kein Meister werden. Beendet ausnahmslos jede begrenzte Begeisterung darüber, ein begrenzter Meister zu sein, und werdet zum Kind, denn nur dann wird das Kind ein Meister werden. Deshalb wird auf dem Anbetungsweg, ganz gleich, welcher großer Führer eines Landes jemand auch sein mag, obwohl er ein „Meister (Besitzer) großen Reichtums“, ein „Meister (Ernährer) der Familie“ sein mag, so wird er doch während der Anbetung vor dem Vater sagen: „Ich bin Dein Kind!“ Man sagt niemals: „Ich bin der und der Meister.“ Ihr Brahmanenkinder werdet auch Kinder. Deshalb seid ihr jetzt sorgenfreie Herrscher und in Zukunft Meister der Welt, das heißt, ihr werdet Herrscher.

Das Bewusstsein, ein Kind und ein Meister zu sein, lässt euch immer die unkörperliche und egolose Stufe erfahren. Ein Kind zu werden heißt, das begrenzte Leben zu transformieren. Was war die erste und leichteste Lektion eures Brahmanenlebens, die ihr erlernt habt? Die Kinder sagten: „Baba!“ und der Vater sagte: „Kind!“ Die Lektion dieses einen Wortes macht euch wissensvoll. Wenn ihr die Lektion dieses einen Wortes „Kind“ studiert habt, habt ihr das ganze Wissen nicht nur dieser Welt, sondern aller drei Welten gelernt. Ganz gleich, wie viel Wissen die Menschen in der heutigen Welt auch haben mögen, sie können nichts über die drei Welten wissen. In dieser Hinsicht sind diejenigen, die sehr viel wissen, im Vergleich mit euch, die ihr dieses eine Wort studiert habt, vollkommen unwissend. Ihr seid so leicht „junior wissensvoll“ geworden. Baba und die Kinder – alles ist in diesen zwei Worten enthalten. Wenn der ganze Baum im Samen enthalten ist, bedeutet ein Kind (bachche) zu sein, immer geschützt (bachche hue) vor Maya zu sein. Bleibt vor Maya geschützt, das heißt, habt immer das Bewusstsein, Kinder zu sein. Habt immer das Bewusstsein: „Ich bin ein Kind!“ Es bedeutet: „Ich bin geschützt.“ Ist diese Lektion schwierig? Sie ist leicht, nicht wahr? Warum vergesst ihr sie dann? Einige Kinder denken, dass sie sie nicht vergessen wollen, vergessen sie aber dennoch. Warum vergesst ihr? Sie erwidern: „Es ist eine tief verwurzelte Neigung“ oder „Es ist eine alte Neigung“. Da ihr jedoch lebend gestorben seid, was geschieht dann, wenn ihr sterbt? Ihr macht eine Verbrennungszeremonie, nicht wahr? Wenn das Alte verbrannt ist, werdet ihr neu geboren. Wo kamen die alten Neigungen her, wenn eure Verbrennungszeremonie doch bereits stattgefunden hat? Wenn ein Körper verbrannt wurde, sind alle Spuren des Namens und der Form beendet. Wenn ihr also über einen solchen Menschen spricht, würdet ihr sagen: „Dieser war...“ Ihr würdet nicht sagen: „Dieser ist...“ (Präsens). Wenn also der Körper verbrannt ist, ist der Körper fort. Was verbrennt ihr im Brahmanenleben? Ihr habt denselben Körper, aber ihr verbrennt die alten Neigungen, die alten Erinnerungen und eure Natur, und deshalb wird es „lebendiges Sterben“ genannt. Wenn eure Verbrennungszeremonie stattfand, woher kommen dann die alten Neigungen? Wie würdet ihr jemanden nennen, der verbrannt wurde und vor euch erscheint? Ihr würdet ihn als „Geist“ bezeichnen. Genauso ist es hier, wenn die Neigungen, die verbrannt wurden, erneut erwachen, wie würdet ihr sie nennen? Das ist auch ein „Maya-Geist“, nicht

wahr? Geister werden verscheucht. Man spricht nicht einmal über sie. Ihr betrügt euch nur, wenn ihr sie als eure „alten Neigungen“ bezeichnet. Wenn ihr alte Dinge mögt, erinnert euch an wirklich alte Dinge, die in Wahrheit eure ursprünglichen Neigungen sind. Jenes waren die Neigungen der mittleren Periode. Sie sind nicht die ältesten. Die Mitte ist die mittlere Periode, und sich an die Mitte zu erinnern heißt, in der Mitte des Ozeans unglücklich zu sein. Denkt deshalb niemals über solche schwachen Dinge nach. Erinnert euch immer an diese zwei Worte: „Kind“ und „Meister“. Das Bewusstsein, ein Kind zu sein, bringt automatisch das Bewusstsein, ein Meister zu sein hervor. Wisst ihr, wie man ein Kind wird?

Werdet Kind, das heißt, erleichtert euch von allen Lasten. Manchmal „Dein“ und manchmal „mein“ zu sagen, macht es schwierig. Wenn ihr es schwierig findet, sagt ihr: „Du kennst Deine Arbeit!“ Wenn ihr es leicht findet, sagt ihr „mein“. Das „Mein- Bewusstsein“ zu beenden heißt, Kind und Meister zu sein. Der Vater sagt: Werdet Bettler. Selbst dieses Zuhause, der Körper, gehört euch nicht. Ihr habt ihn nur geliehen. Baba hat ihn euch nur für den Göttlichen Dienst gegeben und euch zum Verwalter gemacht.

Er ist Gottes wertvolles Eigentum und wurde euch zur Verwaltung anvertraut. Denn von allem, was ihr hattet, sagtet ihr: „Dies ist Deins“ und übergabt es dem Vater. Dieses Versprechen habt ihr gegeben, nicht wahr? Oder habt ihr das vergessen? Habt ihr dieses Versprechen gegeben? Oder ist es zur Hälfte „Dein“, und zur Hälfte „mein“? Was geschieht, wenn ihr Dinge benutzt, die ihr Baba bereits als „Dein“ übergeben hattet, ihr sie aber weiter als euer Eigen betrachtet? Werdet ihr dadurch Glück erhalten? Werdet ihr Erfolg haben? Wenn es euch also zur Verwaltung übergeben wurde und es Baba gehört, werdet ihr automatisch das Glück und die Begeisterung haben, ein Kind und Meister zu sein. Versteht ihr? Festigt also immer diese Lektion. Ihr habt diese Lektion gefestigt, nicht wahr? Oder werdet ihr sie vergessen, wenn ihr zurück an eure eigenen Orte geht? Werdet diejenigen, die nichts vergessen. Achcha.

An die Kinder, die immer die spirituelle Begeisterung haben, Kind und Meister zu sein; denen, die immer das Bewusstsein haben, ein Kind zu sein, das heißt, denen, die immer das Bewusstsein haben, ein sorgenfreier Herrscher zu sein; den Kindern, die immer die Dinge für den Dienst benutzen, die ihnen zur Verwaltung übergeben wurden; an die Kinder, die neuen Eifer und neue Begeisterung haben – Babas Liebe, Erinnerung und Namaste.

**Segen:** Möget ihr euch transformieren und euer Ziel der Perfektion erreichen, indem ihr euch des Wortes „besonders“ bewusst bleibt.

Bleibt euch immer bewusst: „Ich bin eine besondere Seele, Instrument für eine besondere Aufgabe!“ und zeigt Besonderheit. Erinnert euch insbesondere an das Wort „besonders“. Lasst eure Worte besonders sein, lasst eure Blicke besonders sein, lasst all eure Handlungen besonders sein und lasst auch euer Denken besonders sein. Indem ihr alles besonders werden lasst, werdet ihr euch leicht selbst verwandeln und ihr werdet auch die Welt verwandeln. Ihr werdet auf leichte Weise das Ziel der Perfektion erreichen, d.h., eure Bestimmung.

**Slogan:** Statt euch vor Hindernissen zu fürchten, betrachtet sie als Prüfungen und besteht.

\*\*\* Om Shanti \*\*\*